

# Fiori

Autor(en): **Fanetti, Mary**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Quaderni grigionitaliani**

Band (Jahr): **8 (1938-1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-10048>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# QUADERNI GRIGIONI ITALIANI

Rivista trimestrale delle Valli Grigioni italiane  
pubblicata dalla PRO GRIGIONI ITALIANO con sede in Coira.

— ESCE QUATTRO VOLTE ALL'ANNO —

---

## — *Fiori.* —

Nell'aria c'è stamane un buon odore  
di fiori appena nati,  
venuti al mondo senza far rumore  
come fanno i peccati.

Il vero fiore è delicata cosa  
che dà gaiezza e vita;  
la colpa se volete può esser rosa,  
nell'anima, marcita.

—————  
E tante tombe al mondo son già sorte  
che sembrano a guardarle dei giardini,  
ma sotto ai fior nascosta c'è la morte  
con tutti i suoi misteri e i suoi destini.

Nell'aria c'è stamane un buon odore  
di fiori appena sorti,  
gettati sulla terra dal Signore  
.... per noi futuri morti?

MARY FANETTI